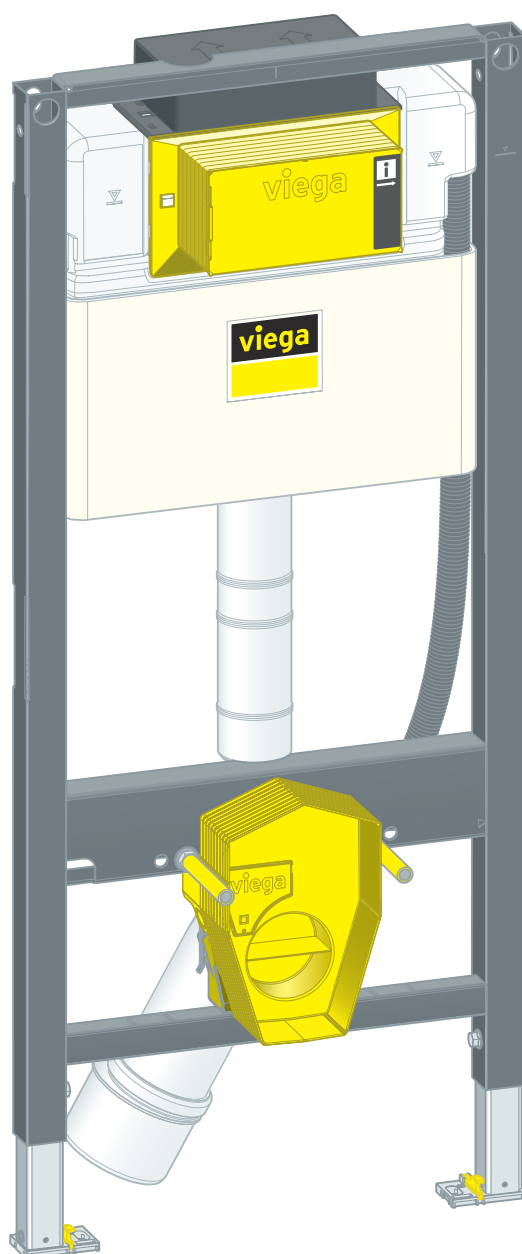


Gebrauchsanleitung

Prevista Dry-WC-Element mit integrierter AquaVip-Spülstation



für WC-Betätigungsplatten für Prevista

Modell
8590

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	5
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Sicherheitshinweise	5
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3.1	Einsatzbereiche	5
2.4	Produktbeschreibung	6
2.4.1	Übersicht	6
2.4.2	Kompatible Bauteile	6
2.4.3	Technische Daten	7
3	Handhabung	8
3.1	Montageinformationen	8
3.1.1	Montagebedingungen	8
3.1.2	Einbaumaße	9
3.2	Montage	10
3.2.1	WC-Element montieren	10
3.2.2	UP-Spülkasten anschließen	16
3.2.3	Ablaufbogen montieren	20
3.2.4	Stromversorgung herstellen	21
3.2.5	WC-Element einrichten und beplanken	24
3.2.6	Spülmenge einstellen	26
3.3	Reinigung und Wartung	29
3.4	Entsorgung	30

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Elektro-Fachhandwerker

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
Geeignete betonierte Wände	DIN 1045
Geeignete Ständerwerke	DIN 18183
Schutzbereich zur Installation des Netzteils in Dusch- und Bade-räumen	VDE 0100-701

2.2 Sicherheitshinweise



GEFAHR! **Gefahr durch elektrischen Strom**

Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch Elektro-Fachhandwerker ausgeführt werden.
- Schalten Sie vor dem Arbeiten an elektrischen Teilen die Netzspannung ab.
- Schalten Sie vor dem Anschließen des Netzteils die Netzspannung ab.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

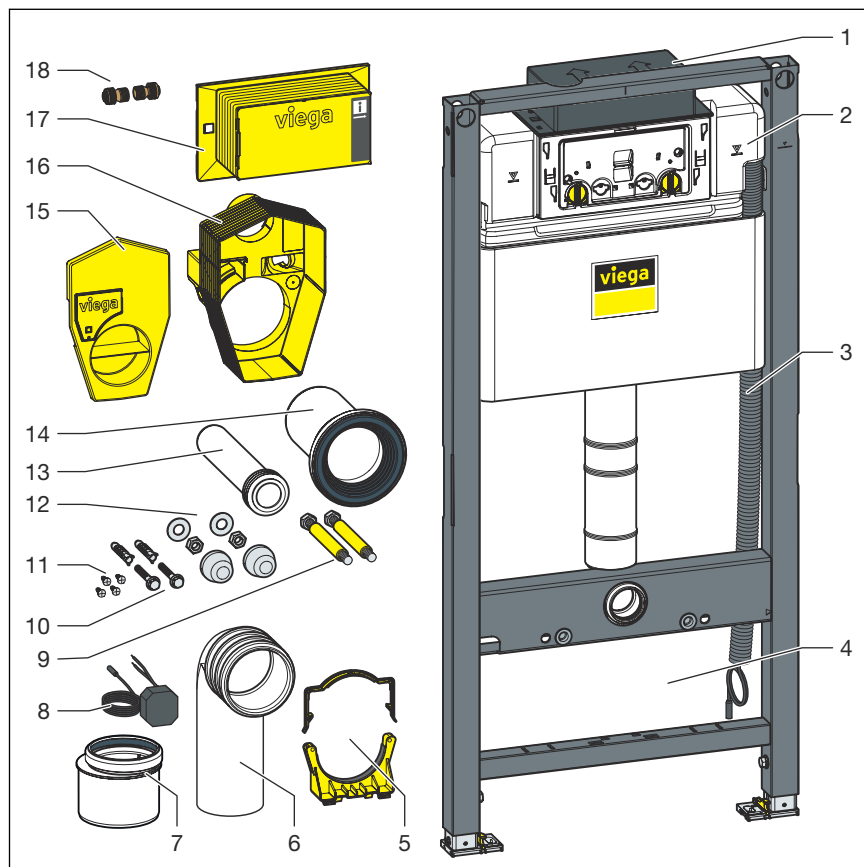
2.3.1 Einsatzbereiche

Das WC-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt ↗ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5* und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb das WC-Element entweder im vernetzten Betrieb über AquaVip Solutions oder im nicht-vernetzten Betrieb über das Bluetooth-Modul (Modell 8590.1) betreiben.

2.4 Produktbeschreibung

2.4.1 Übersicht



- 1 Integrierte Spülstation
- 2 UP-Spülkasten 3H
- 3 Leerrohr
- 4 Anschlusskabel Netzteil
- 5 Halter für Ablaufbogen
- 6 Ablaufbogen
- 7 Reduzierstück
- 8 Netzteil
- 9 Gewindestangen für Sanitär-Objekt-Befestigung (Stichmaß 180 oder 230 mm)
- 10 Schrauben und Dübel für Befestigung im Boden
- 11 Schrauben für Befestigung in Ständerwerk
- 12 Montageset für WC-Keramik
- 13 Spülrohr
- 14 WC-Anschlussstutzen mit Lippendichtung
- 15 Deckel Anschlussbox
- 16 Anschlussbox
- 17 Abdeckung Revisionsschacht
- 18 Schnelladapter

2.4.2 Kompatible Bauteile

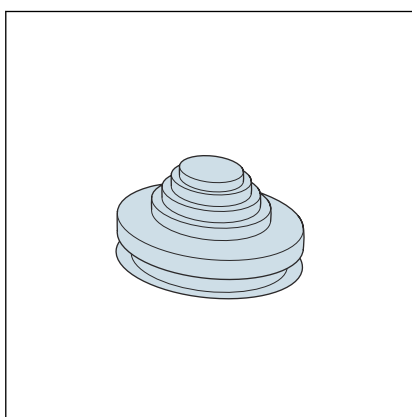
Das Modell ist mit allen gängigen WC-Keramiken, auch mit großer Ausladung (barrierefrei), kompatibel.

Das Modell kann um folgende kompatible Bauteile erweitert werden:

- Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8570.36
- Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8573
- Prevista Dry Plus-Befestigungsset Modell 8570.49

Mit dem AquaVip Interface CAN (Modell 5841.12) und Anschlusskabel (Modell 5841.26) kann das Modell in ein AquaVip-Solutions Trinkwasser-Management-System eingebunden werden.

Kabeldurchführung



Die Kabeldurchführung 8580.67 ist erforderlich, wenn nur ein Kabel (ohne Leerrohr) eingeführt wird oder wenn die Spannungsversorgung eines Dusch-WCs durch die Anschlussbox geführt werden soll.

2.4.3 Technische Daten

Spülmenge

Kleinspülmenge	Werkseinstellung	ca. 3 l
	Einstellbereich	ca. 2–4 l
Großspülmenge	Werkseinstellung	ca. 6 l
	Einstellbereich	ca. 3,5–7,5 l

Wasserdruck

Wasserdruck min.	15 kPa (0,15 bar)
Wasserdruck max.	1000 kPa (10 bar)

Spülstation

Durchfluss	0,15 l/s
Netzspannung	100–240 V AC 50–60 Hz
Eingangsspannung	12 V

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Montagebedingungen

Geeignete Wände

- Gemauerte Wände
- Betonierte Wände
- Metallständerwerke
- Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktionen

Die Wandkonstruktionen müssen den Regelwerken im Abschnitt *↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5* entsprechen.

Das WC-Element darf nur an ebene Wandflächen montiert werden.

Bauhöhe

Bei der Bauhöhe muss die angezeichnete Höhe der Oberkante Fertigfußboden eingehalten werden.

WC-Keramik

Das WC-Element kann nur in Kombination mit Wand-WCs (Befestigungs-Stichmaß 180 mm oder 230 mm) verwendet werden.

Wasseranschluss

Das WC-Element hat zwei R $\frac{1}{2}$ -Zoll-Wasseranschlüsse.



HINWEIS!

Für den Wasseranschluss immer den neu mitgelieferten Schlauchsatz verwenden. Keine alten Schlauchsätze verwenden.

Auslösungsvarianten

Das WC-Element kann um eine Fernspülauslösung oder um eine elektrische Auslösung, sowie um sensitive Betätigungsplatten erweitert werden.

Eine entsprechende Spannungsversorgung bauseitig vorsehen. Die WC-Anschlussbox bietet den Bauraum, welcher für das Netzteil des Zubehörsets elektronisch (Modell 8655.11) benötigt wird.

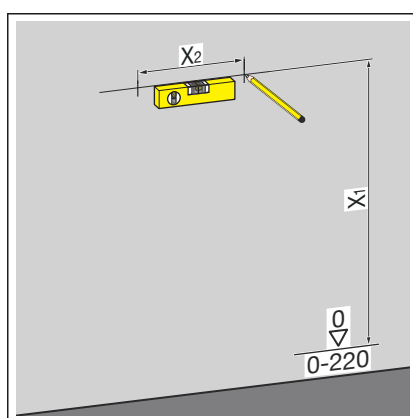
3.2 Montage

3.2.1 WC-Element montieren

Montage an gemauerter oder betonierter Wand

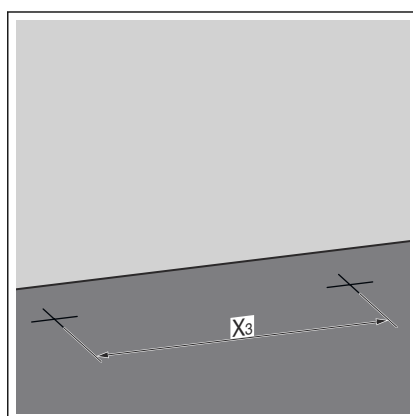


- Viega empfiehlt zur Montage ein Prevista Dry-Befestigungsset zu verwenden.
- Bei der Montage von mehreren WC-Elementen mit einem Abstand von > 500 mm empfiehlt Viega die Verwendung einer Prevista Dry-Zwischenkonsole (Modell 8570.48). Beachten Sie bei der Montage die Gebrauchsanleitung der Zwischenkonsole.



➤ Die Befestigungspunkte bestimmen und markieren.

- X1: 1100 mm
- X2: 460 mm



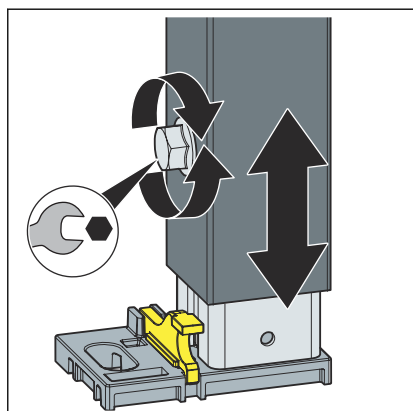
➤ Die Befestigungspunkte am Boden bestimmen und markieren.

- X3: 375 mm

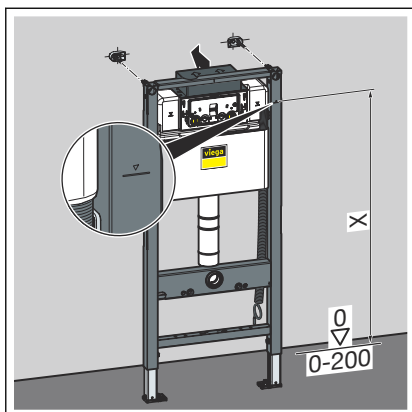
➤ Die Löcher bohren.

➤ Die Dübel einsetzen.

INFO! Das Prevista Dry-Befestigungsset gemäß Gebrauchsanleitung des Befestigungssets montieren.

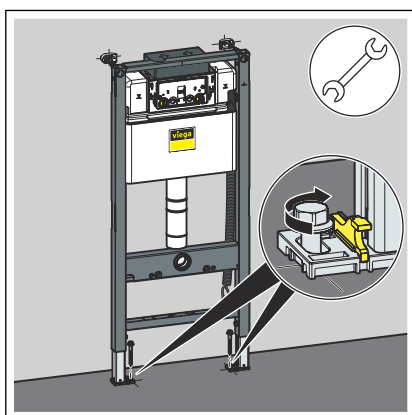


➤ Die Füße des Elements mit einem Maulschlüssel lösen.



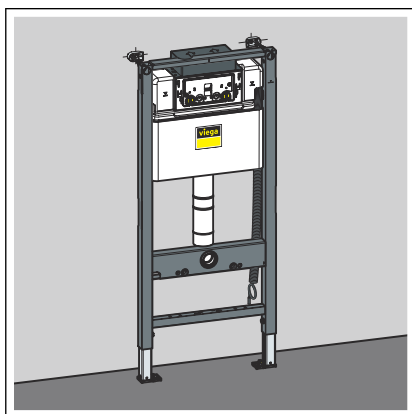
► Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.

■ X: 1000 mm



► Die Füße des Elements mit einem Maulschlüssel festschrauben.

► Die Füße des Elements im Boden befestigen.

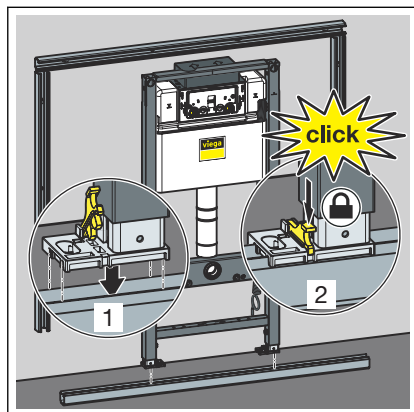


◻ Das Element ist an der Wand befestigt.

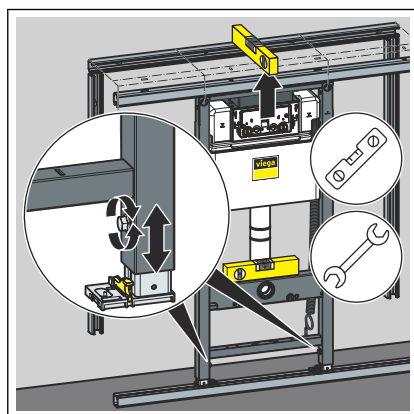
Montage in Prevista Dry Plus



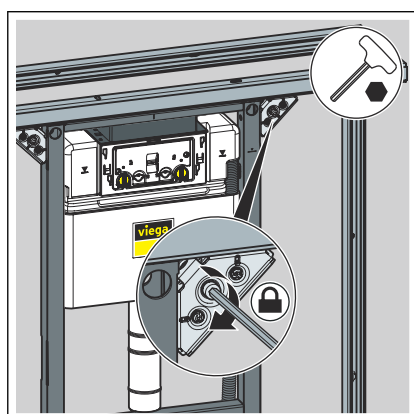
Die Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion gemäß der Gebrauchsanleitung des Prevista Dry Plus-Systems montieren.



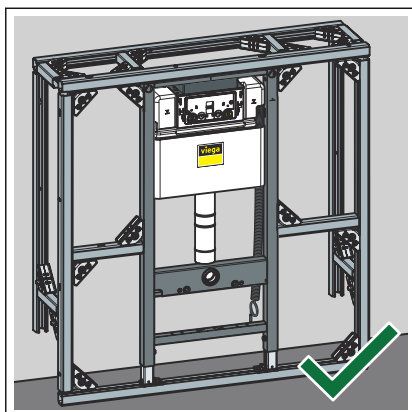
- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Die Füße mit den Clips auf der Bodenschiene befestigen.



- Die Höhe des Elements über die Füße einstellen.

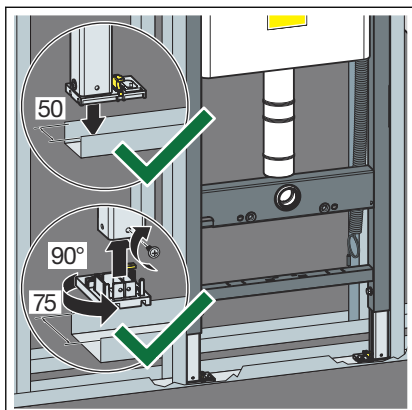


- Das Element mit Prevista Dry Plus-Schienenverbindern befestigen.

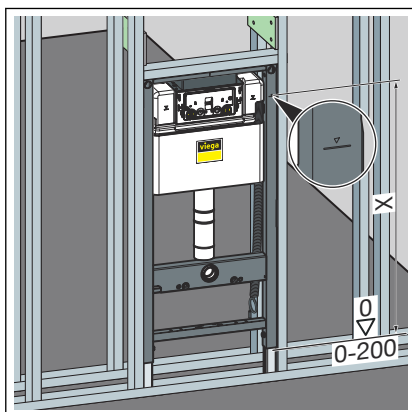


- Das WC-Element ist in der Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion befestigt.

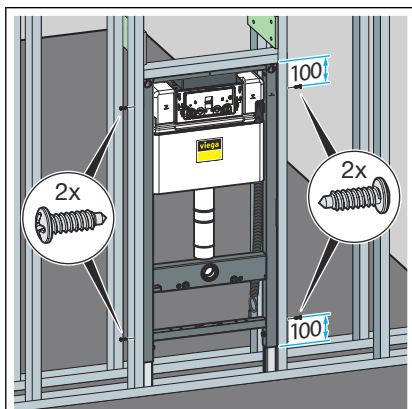
Montage in Metallständerwerk



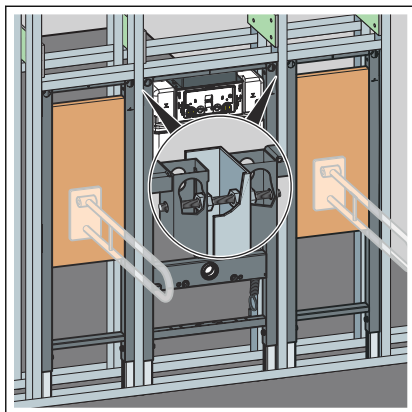
- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Falls erforderlich, die Fußtiefe von 50 mm (vormontiert) auf 75 mm umstellen.
- Die Fußplatten lösen und herausziehen.
- Die Fußplatten um 90° drehen.
- Die Füße befestigen.



- Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.
 - X: 1000 mm

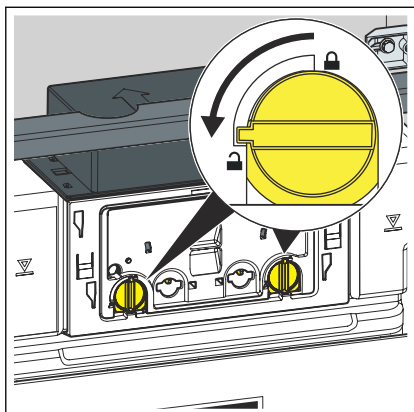


- Das Element mit den beiliegenden Schrauben im Ständerwerk befestigen.

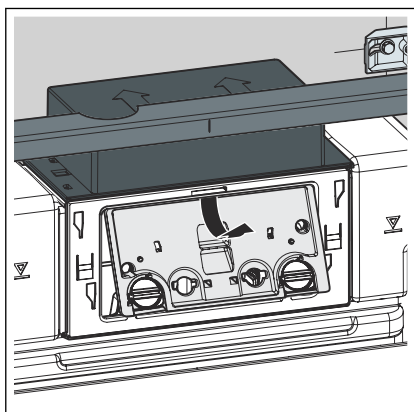


- Gegebenenfalls weitere Elemente durch das Ständerwerk mit dem Element verbinden.

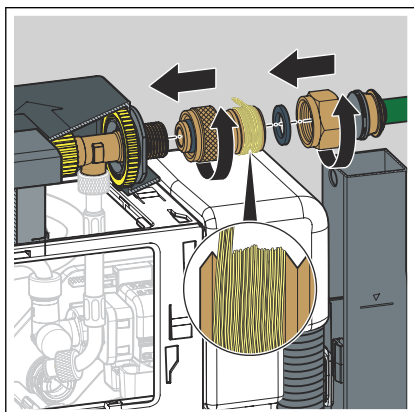
3.2.2 UP-Spülkasten anschließen



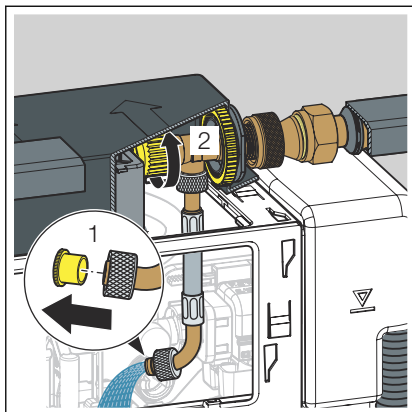
- Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Die Bauschutzplatte entnehmen.

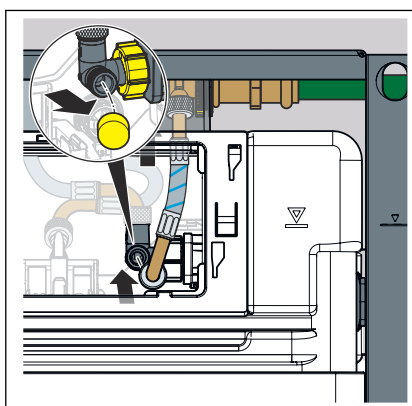


- Den Schnelladapter an der Kaltwasserleitung montieren.
- Den Schnelladapter mit zurückgezogener Überwurfmutter auf das Eckventil aufstecken.
- Die Mutter des Schnelladapters handfest bis zum Anschlag aufschrauben. Maximales Drehmoment 5 Nm. Keine Werkzeuge verwenden.

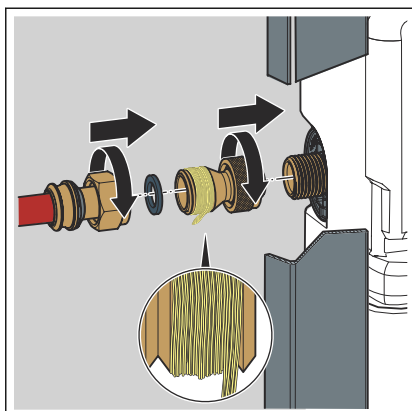


- Die Schutzkappe entfernen.
- Um die Leitung zu spülen, das Eckventil für ein paar Sekunden öffnen.

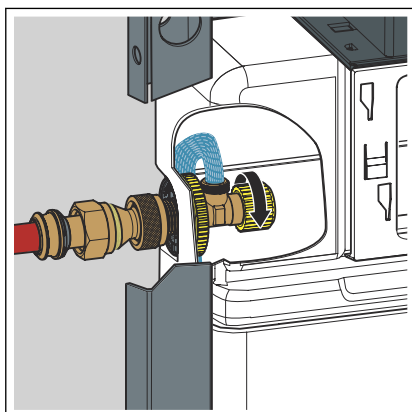
HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass das Dichtelement in der Nut sitzt.



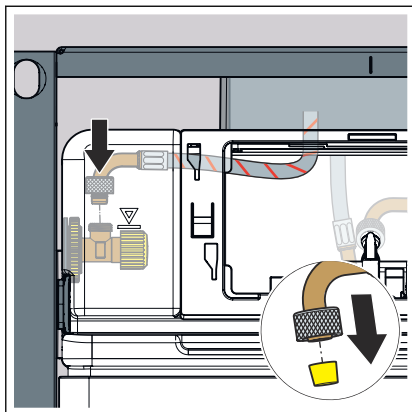
- Die Schutzkappe entfernen.
- Den Schlauch und das T-Stück handfest miteinander verschrauben.
- Das Eckventil schließen.



- Den Schnelladapter an der Warmwasserleitung montieren.
- Den Schnelladapter mit zurückgezogener Überwurfmutter auf das Eckventil aufstecken.
- Die Mutter des Schnelladapters handfest bis zum Anschlag aufschrauben. Maximales Drehmoment 5 Nm. Keine Werkzeuge verwenden.

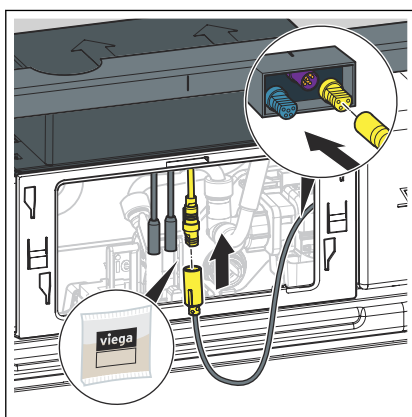


- Um die Leitung zu spülen, das Eckventil für ein paar Sekunden öffnen.
- INFO!** Viega empfiehlt zum Spülen den, auf der Kaltwasserseite angeschlossenen, Anschlusschlauch zu verwenden.
- Das Eckventil schließen.



- Die Schutzkappen entfernen.
- Den Warmwasserschlauch und das Eckventil handfest miteinander verschrauben.

HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass das Dichtelement in der Nut sitzt.

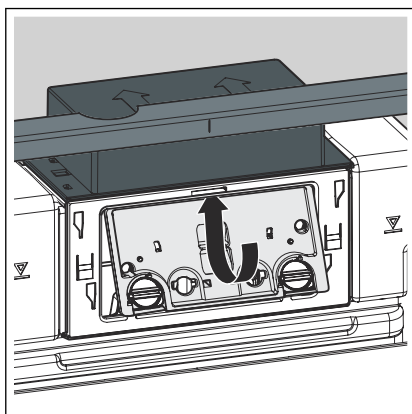


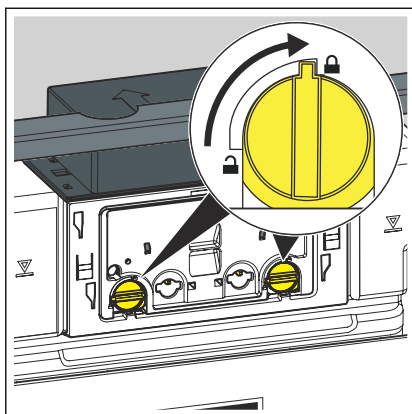
INFO! Nur bei Einbindung des WC-Elements in AquaVip-Solutions.

- Das Anschlusskabel (Modell 5841.26) durch das Leerrohr in den Spülkasten führen und an den gelben Stecker der Spülstation anschließen.
- Die andere Seite des Anschlusskabels an das AquaVip-Interface CAN (Modell 5841.12) anschließen.
- Das AquaVip-Interface CAN an beliebiger Stelle außerhalb des Spülkastens positionieren.

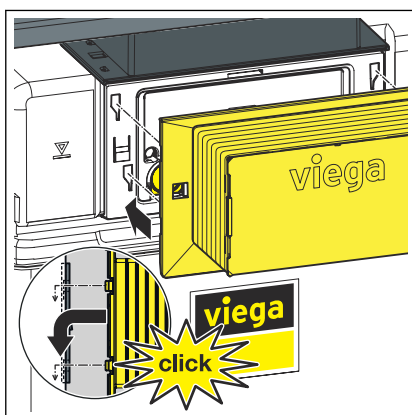
INFO! Wenn eine WC-Betätigungsplatte mit elektronischer Spülauslösung montiert werden soll, muss die Kleinspülmenge auf 2 Liter eingestellt werden.

- Gegebenenfalls die Spülmenge einstellen, **Kapitel 3.2.6 „Spülmenge einstellen“ auf Seite 26.**
- Die Bauschutzplatte in den Spülkasten einsetzen.



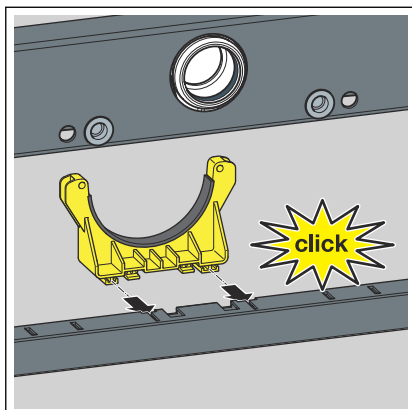


- Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

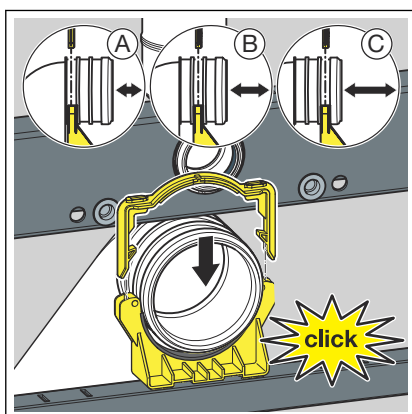


- Den Revisionsschacht auf die Bauschutzplatte stecken.

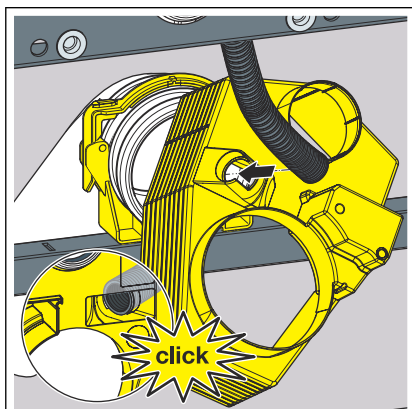
3.2.3 Ablaufbogen montieren



- Den Halter des Ablaufbogens einsetzen.

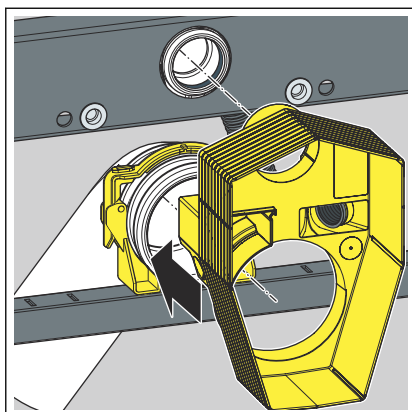


- Den Ablaufbogen in der gewünschten Tiefe einsetzen.
- Den Ablaufbogen mit dem Bügel befestigen.



INFO! Bei elektronischen Anschlüssen erst die Aussparung auf der linken Seite der Anschlussbox ausschneiden, siehe [Kapitel 3.2.4 „Stromversorgung herstellen“ auf Seite 21](#).

- Das vom UP-Spülkasten kommende Leerrohr in die Anschlussbox einstecken, bis es einrastet.



- Die WC-Anschlussbox aufstecken.

3.2.4 Stromversorgung herstellen



GEFAHR! **Gefahr durch elektrischen Strom**

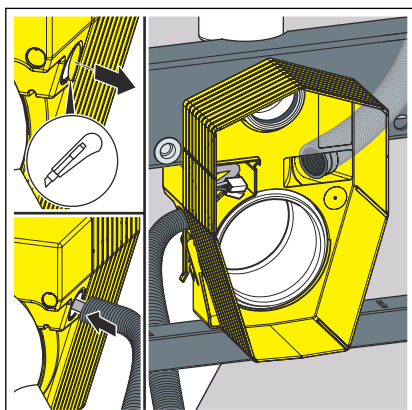
Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch Elektro-Fachhandwerker ausgeführt werden.
- Bei Arbeiten in und an elektrischen Anlagen die Netzspannung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



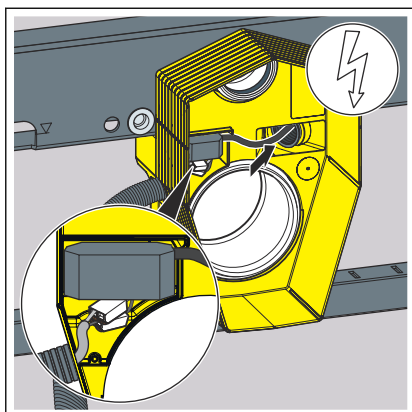
Bei Verwendung einer elektronischen Betätigungsplatte die folgenden Handlungsschritte ausführen.

Option 1

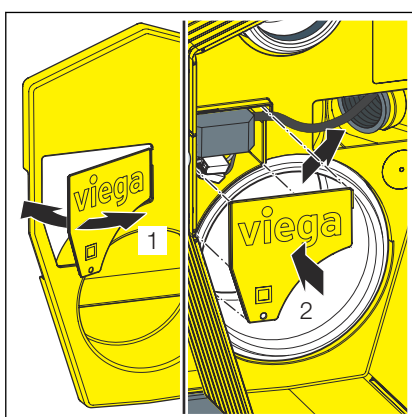


- Die Aussparung für die Spannungsversorgung ausschneiden.
- Ein Leerrohr (M20) in die Anschlussbox einführen, bis es einrastet.
- Die Spannungsversorgung (Mantelleitung NYM-J 3x1,5 mm²) ca. 5 cm abisolieren.
- Die Spannungsversorgung (Mantelleitung NYM-J 3x1,5 mm²) durch das Leerrohr ca. 5 cm in die Anschlussbox führen.

INFO! Darauf achten, dass die Klemmen unterhalb des Netzteils liegen.

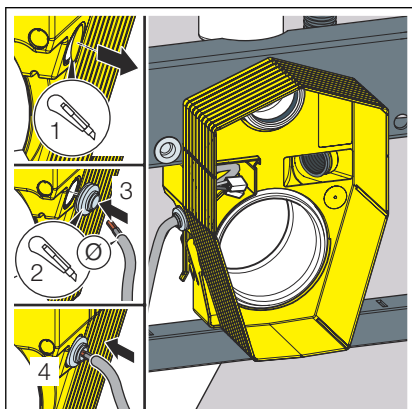


- Das Netzteil des Zubehörsets elektronisch (Modell 8655.11) anbringen.
- Die Spannungsversorgung durch das Leerrohr nach oben in den UP-Spülkasten führen.



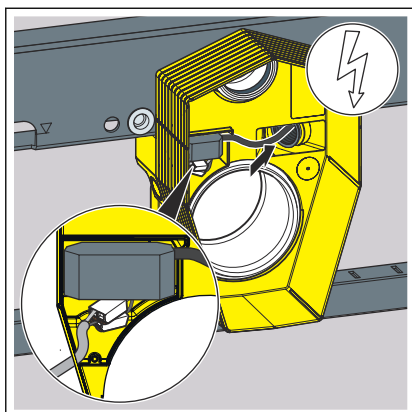
- Die Abdeckung im Deckel entfernen.
- Das Netzteil in der Anschlussbox mit der Abdeckung verschließen.

Option 2

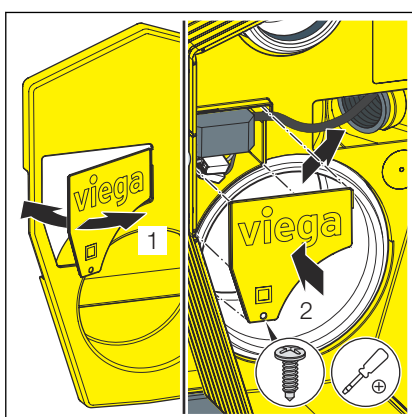


- Die Aussparung für die Spannungsversorgung ausschneiden.
- Die Kabeldurchführung (Modell 8580.67) in die Aussparung einführen.
- Die Spannungsversorgung (Mantelleitung NYM-J 3x1,5 mm²) ca. 5 cm abisolieren.
- Die Spannungsversorgung (Mantelleitung NYM-J 3x1,5 mm²) ca. 5 cm in die Anschlussbox führen.

INFO! Darauf achten, dass die Klemmen unterhalb des Netzteils liegen.

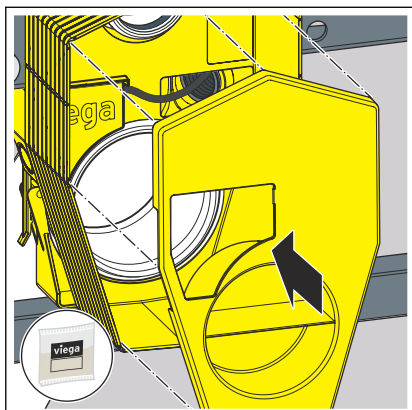


- Das Netzteil des Zubehörsets elektronisch (Modell 8655.11) anbringen.
- Die Spannungsversorgung durch das Leerrohr nach oben in den UP-Spülkasten führen.

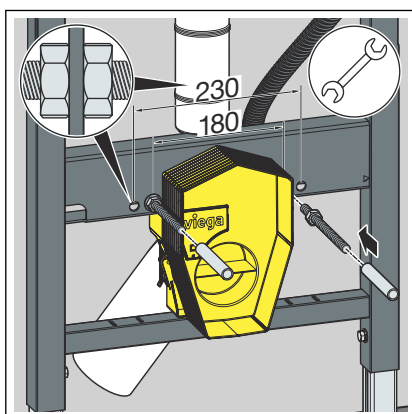


- Die Abdeckung im Deckel entfernen.
- Das Netzteil in der Anschlussbox mit der Abdeckung verschließen.

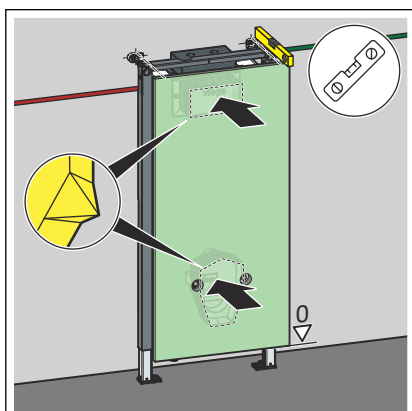
3.2.5 WC-Element einrichten und beplanken



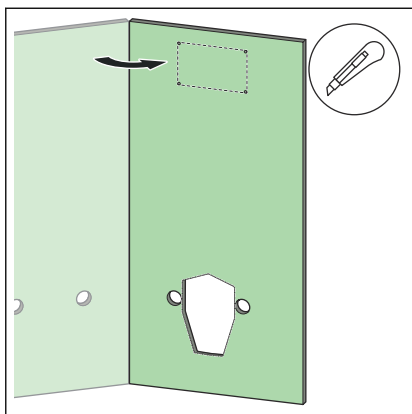
- Den Deckel auf die Anschlussbox aufstecken.



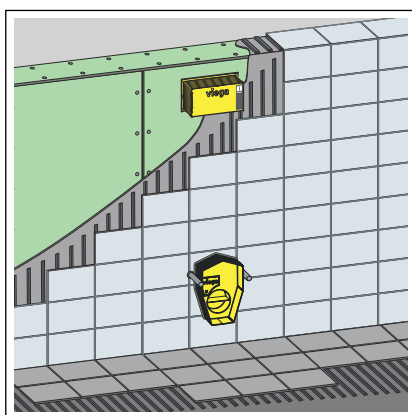
- Die Gewindestangen von Hand eindrehen.
Bei Stichmaß 180 mm: Die Gewindestangen vor dem Element mit einer Mutter kontern.
Bei Stichmaß 230 mm: Die Gewindestangen vor und hinter dem Element mit einer Mutter kontern.
- Die Schutzkappen auf die Gewindestangen schieben.



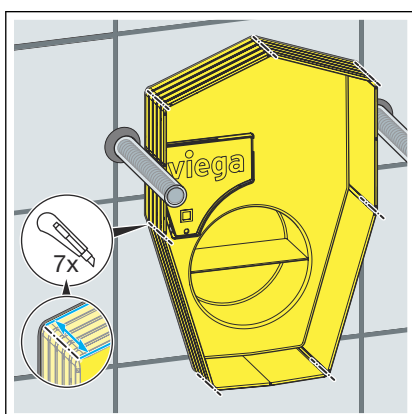
- Eine geeignete Gipskarton-Verkleidungsplatte mit leichtem Druck am Revisionsschacht und am Bauschutz kören.



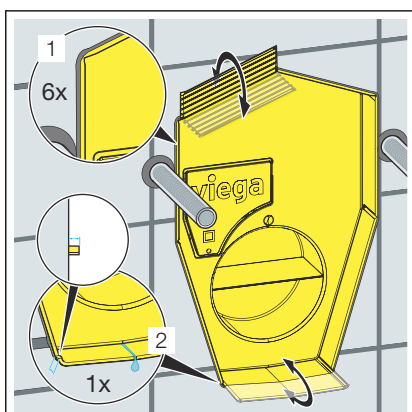
- Die Aussparungen für den Bauschutz, den Revisionsschacht und die Gewindestangen schneiden.



- Das Element mit Gipskarton-Verkleidungsplatten beplanken.



- Die WC-Anschlussbox an den Ecken einschneiden.



INFO! Das Überstehen der letzten Lamelle an der Unterseite der WC-Anschlussbox verhindert das Eindringen von Leckwasser hinter die Wand.

- Die WC-Anschlussbox an der Unterseite bis zur letzten Lamelle vor dem Fliesenpiegel kürzen.

Die anderen Seiten der WC-Anschlussbox bis zum Fliesenpiegel nach außen knicken und abbrechen.

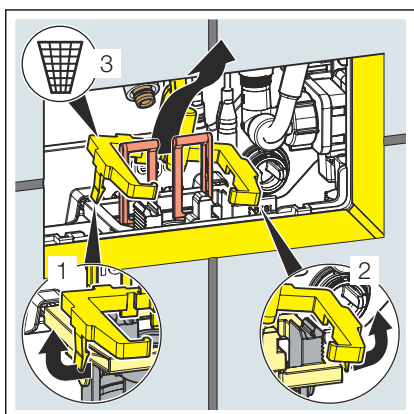
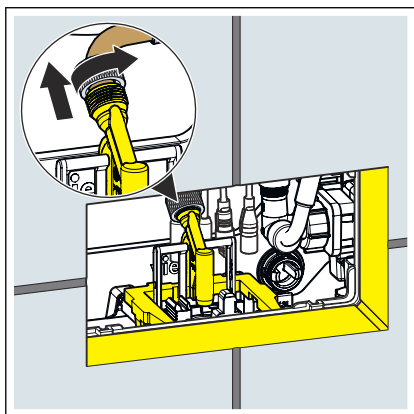
3.2.6 Spülmenge einstellen



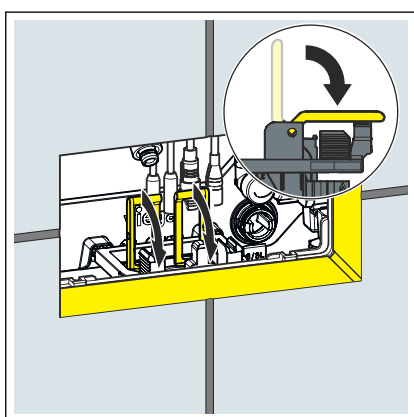
Für eine elektronische Spülauslösung muss die Kleinspülmenge auf 2 Liter eingestellt werden.

Voraussetzungen:

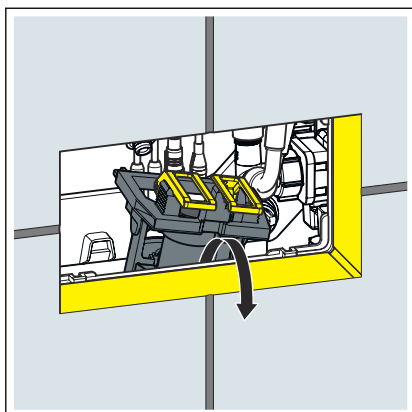
- Der Spülkasten ist frei zugänglich.
- Die Wasserversorgung ist abgesperrt.
- Die Keramik ist montiert.
- Den Schlauch vom Auslauf abschrauben.



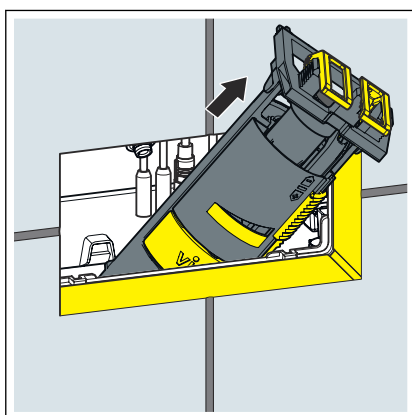
- Die Clips an beiden Seiten des Auslaufs nach außen ziehen.
- Den Auslauf vom Ablaufventil abnehmen.



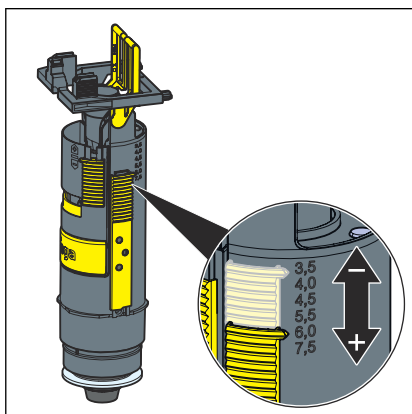
- Die Laschen nach vorne klappen.



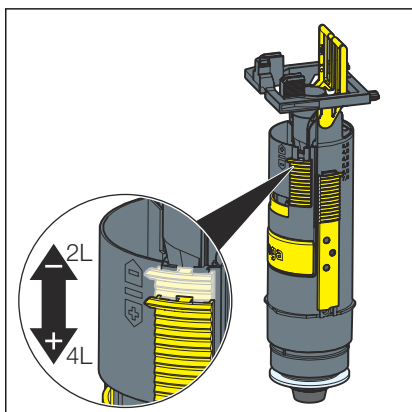
► Das Ablaufventil anheben.



► Das Ablaufventil durch die Revisionsöffnung entnehmen.



► Die Großspülmenge am Ablaufventil einstellen.

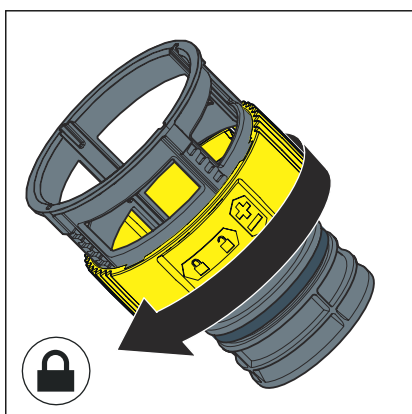
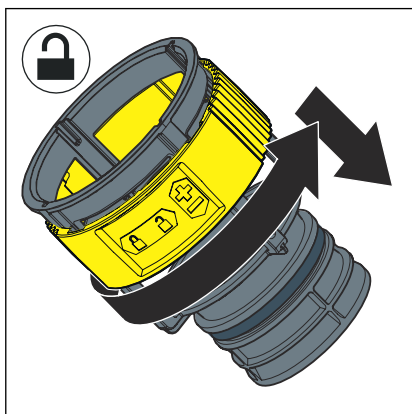


► Die Kleinspülmenge am Ablaufventil einstellen.

Spülstrom einstellen

Voraussetzungen:

- Das Ablaufventil ist demontiert.
- Die Spülstromdrossel ist entnommen.
- Die Spülstromdrossel entriegeln.
- Den Spülstrom an der Drossel einstellen.



- Die Spülstromdrossel verriegeln.

3.3 Reinigung und Wartung

Reinigung und Wartung des UP-Spülkastens

Der UP-Spülkasten wird ständig mechanisch, chemisch und physikalisch belastet. Deshalb müssen die Bauteile je nach Bedarf gereinigt und die Dichtungen von Ablauf- und Füllventil erneuert werden.

In Gebieten bzw. Regionen mit hoher Wasserhärte, durch erhöhte Konzentration von Calcium- oder Magnesiumsalzen, kann es zu Kalkablagerungen an Zu- und Ablaufventilen kommen. Je nach Ausmaß der Ablagerungen müssen die Ventile ausgetauscht werden.

Funktionsprüfung im vernetzten Betrieb über den AquaVip Controller

Im vernetzten Betrieb über das AquaVip Solutions erfolgt die Überprüfung auf ordnungsgemäße Funktion und die Störfallmeldung über den AquaVip Controller.

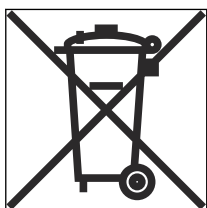
Funktionsprüfung im nicht-vernetzten Betrieb über das Bluetooth-Modul

Der Betreiber muss in regelmäßigen Abständen (mind. 1x innerhalb von 12 Monaten) die Funktion der Anlage prüfen.

Die Prüfung beinhaltet folgende Schritte:

- Die Prevista Hygiene Control-App mit der Spülstation verbinden.
- Prüfen, ob Fehlermeldungen angezeigt werden.
- Die Hygienespülung auslösen und die erfolgreiche Ausführung prüfen.
- Das Protokoll aufrufen, prüfen, per E-Mail versenden und archivieren.

3.4 Entsorgung



Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.

Elektronische Bauteile sowie Batterien oder Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU fachgerecht entsorgt werden.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2023-04 • VPN220313

